

Münster: Samstag Gebetszug gegen Abtreibung

Am kommenden Samstag findet in Münster wieder der „1000 Kreuze für das Leben“-Marsch statt. Zu diesem sind laut Veranstalter EuroProLife „Christen und alle Menschen guten Willens“ eingeladen, um ein deutliches Zeichen für Lebensschutz und gegen Abtreibung zu setzen. Losgehen soll es gegen 14.30 Uhr auf dem Aegidii-Kirchplatz.

Der Termin ist angelehnt an den Geburts- und Todestag des Münsteraner Bischofs Clemens August Graf von Galen, der am 16. März 1878 geboren wurde und am 22. März 1946 verstorben ist. Von Galen erreichte als katholischer Widerstandskämpfer gegen das Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten landesweit Bekanntheit. Infolge seines Engagements wurde dieses für ein Jahr eingestellt.

In den letzten Jahren ist es beim Marsch immer wieder zu massiven Störaktionen durch Linksextremisten gekommen. Deren undemokratischen Methoden sollte man sich gleichwohl nicht beugen. Wir empfehlen Interessierten stattdessen, frühzeitig vor Ort zu sein und eventuell Ohrstöpsel gegen Pfiffe mitzubringen. Für weitergehende Informationen steht gerne die PI-Gruppe Münster (pi-muenster@gmx.de) zur Verfügung.

Weiterführende Links:

- » EuroProLife: Aufruf
- » Charismatismus: Linksextreme ‚Antifa‘ kündigt Störungen der 1000-Kreuze-Aktion in Münster an
- » PI: Teilnehmerbericht aus dem letzten Jahr